



TSV WIEMERSDORF

38. Jahrgang

von 1922 e.V.

Mai 2010

Kraft des Frühlings

Fußball Freizeit Karate Turnen Ferienspaß
Fitneß Volleyball Faustball Badminton
Musikzug Feiern Jazz-Dance Schützen
Spielen Theatergruppe Tischtennis Gymnastik

Spargelhof Schäfer

Grünplan 1 • 24649 Wiemersdorf
Tel.: 0 41 92 / 24 20
Fax: 0 41 92 / 8 52 44

Öffnungszeiten:
Tgl. Spargelverkauf 8-19 Uhr
im Hofladen

Spargelfest am 16. Mai
In der Spargelsaison:
Freitag - Sonntag
11:30 - 19 Uhr:

Gut & gemütlich
Essen gehen
im Spargelhof-Schäfer-Küchen-Zelt!

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Vorwort	3
Der Musikzug	4
De Theaterspeeler	5
Fitnessgruppe Dreier	6
Jazzdance	11
Bericht zur Jahreshauptversammlung	14
Ehrentage	15
Ferienprogramm Sommer 2010	16
Sport mit Kids	17
Natur-Kids	17
Zehnkampf	18
Neue TSV-Mitglieder	20
Übersicht Kinder- und Jugendangebot	22
LaTuFF	23
Faustballsparte	27
Faustball D-Jugend weiblich	30
Tischtennis	31
Volleyball	33
Karate	34
Fußballsparte	39
Fußball A-Jugend	40
Fußball C-Jugend	40
Fußball F/G-Jugend	41
Damen Gymnastiksparte	42
Kinder-LaTuFF 2010	44
Reisebericht BraWie C1, C2, D1	46
TSV-Kontaktdaten im Überblick	57
Mitgliedsbeiträge	58

*Herzlichen Dank
an alle, die
zu unserem
regen Leben
im TSV
beitragen:
Aktive Sportler,
Trainer und
Betreuer,
Organisatoren,
Helfer jeder Art
und besonders
den fördernden
Mitgliedern und
Firmen.*

blum+kahl
raumausstattung

Neuzeittliches Dekorieren · Jalousetten · Markisen · Polstermöbel
aus eigener Werkstatt · Möbel · Teppiche · Verlegung von Teppichböden
PVC-Böden · Linolium · Parkett



50 Jahre
Raumausstatter-
Meisterbetrieb

24576 Bad Bramstedt
Landweg 27
Telefon 0 41 92 / 22 88

UNSERE ADRESSE IM INTERNET:
www.tsv-wiemersdorf.de





Liebe Vereinsmitglieder!

Nach diesem langen und schneereichen Winter hoffen wir alle auf einen schönen Frühling und Sommer mit vielen Möglichkeiten um den „Draußen-Sport“! Die Fußballer waren besonders von diesem Schnee- und Frostwinter betroffen, kämpften um jede freie Hallenzeit für Konditionstraining, und werden, auch durch die Fußball - WM mit ihren Fernsehterminen, Mühe haben, ihre Punktspielrunde termingerecht abzuschließen. Allen Mannschaftssportlern wünsche ich einen guten Abschluss ihrer Saison in ihrer Sportart !

Ich habe mich nur noch für 1 Jahr als Vorsitzende wählen lassen, und denke, es ist eine gute Entscheidung. Unsere Vorstandsarbeit wird auf viele Köpfe verteilt, und nur so ist dieser große Dorfverein mit den vielen Aktivitäten ehrenamtlich zu bewältigen !

Wichtig für das Dorfleben sind aber nicht nur die sportlichen Aktivitäten, sondern auch Veranstaltungen wie Vogelschießen, Ferienprogramm, Maibaumfest usw.

Bernd Knüppel wird nach 20 Jahren den Vorsitz des Vogelschießens aufgeben. Er hat hervorragende Arbeit geleistet und wir sind ihm dafür sehr dankbar. Wir hoffen, mit seiner Hilfe einen Nachfolger/in zu finden, auch wenn vielleicht am Anfang nicht gleich alles so gut rund läuft !

So haben wir um unseren Verein viel Arbeit und freuen uns über jede helfende Hand !

Im Juni/Juli werden wir wieder unseren Senioren-Nachmittag veranstalten. Der Termin lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Euch allen wünsche ich einen gesunden und sonnigen Frühling !

Eure

Dörte Jörck



Ein wenig knapp war die Zeit schon zwischen unserem 1. Oktoberfest-Frühschoppenkonzert und unserem traditionellen Adventskonzert in der Maria-Magdalenen Kirche. Deswegen waren auch nicht wenige Musiker überrascht, als Bogdan noch kurz vor der Zielgeraden mit einem komplett neuem Stück um die Ecke kam. In seinem stillen Kämmerlein hat er sich überlegt, dass es wohl eine schöne Idee wäre, Auszüge aus der berühmten Oper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck zu spielen. Aber trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit und des gehobenen Anspruches des Stückes gelang es unserem Dirigenten ein weiteres mal, das Orchester auf den Punkt vorzubereiten, wovon sich das Publikum dann überzeugen konnte.

Die erste Probe nach dem Konzert war dann das komplette Gegenteil von dem, was wir davor geübt haben, denn Karneval stand als nächstes auf dem Terminzettel. Endlich wieder in Wiemersdorf statt findend, war die Vorfreude auf dieses Ereignis dementsprechend groß.

Zwischen den beiden LaTuFF Veranstaltungen fand unsere diesjährige Spartenversammlung statt. Nach langjähriger Tätigkeit als Spartenleiter stellte Klaus Saggau sein Amt zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde Hans-Markus Jörck. Neu in den Vorstand wurde Svea Brennecke als Stellvertretende Spartenleiterin gewählt, Michael Loop und Erwin Delfs wurden in ihren Ämtern als 2. Stellvertretender Spartenleiter bzw. Kassenwart bestätigt. Neue Jugendwarte wurden Frederike Köhn und Sophia Niedermeier. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Klaus für die jahrelang geleistete Arbeit bedanken und freuen uns, dass wir weiterhin in den Genuss der Klänge seines Flügelhorns kommen.

Da unsere diesjährige Konzertsaison erst am Anfang steht, wird der nächste Bericht wieder ausführlicher ausfallen, bis dahin eine Übersicht über unsere wichtigsten Konzerttermine

Unsere Konzerte 2010:

13.06.2010 Kurkonzert Bad Bramstedt 15.30 Uhr

25.06. - 27.06.2010 Musikfest Saebj/Dänemark

05.09.2010 Kurkonzert Bad Bramstedt 15.30 Uhr

28.11.2010 Adventskonzert





Leeve Theaterfründ!

An 03.03.2010 wär uns dütjährige Spartenversammlung in de Wiemersdörper Kate. Ok Bernd Rieve as Gast von den Vörstand des TSV kunn Anke begrüeten.

Anke geev uns een lütten Rückblick up de Theatersaison 2009. Wie hebbt veer mol „Een Fro mutt her“ för utverköfftem Hus speelt.

De Vörstand kunn eenstimmig na den Bericht von Kassenwart un Kassenprüfern entlast warn.

Anke wär uk dütmal bereit, den Posten as Spartenleiterin för zwee wiedere Jahre to övernehmen.

In de nächste Tied söök wie een neetes Theaterstück.

Ji könnt ju a mal dorup freuen.



Bis dorhin

Svea Brennecke

Rainer Offen Immobilien



seit 1993

Tel.: 0 41 92 / 897 390

Ihr Objekt in guten Händen



Trainingsort: Bad Bramstedt, Kreissporthalle am Gymnasium, Fitnessraum

Trainer: Dreier, MFT, Tel.: 04192-5345

Trainingszeiten: 1. Für alle im Alter von 16 – 90:
Montag von 14.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch von 14.30 – 19.00 Uhr

2. Für Frauen:
Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr

Trainingspausen: Kein Training in den Sommer- und Weihnachtsferien

1. Rückblick

In den knapp 10 Monaten des Jahres 2009, in denen uns der Trainingsraum zur Verfügung steht, haben wir 126 Trainingstage absolviert und dabei 2626 Trainingseinheiten erbracht.

Pro Trainingstag bedeutet das eine Beteiligung von etwa 21 Trainierenden – gegenüber dem Vorjahr etwa gleichbleibend.

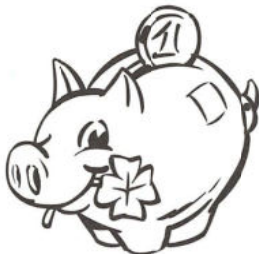
Für den Verein konnten wir 4 neue Mitglieder werben – wie immer.

Unser jüngster Teilnehmer war 13 Jahre, unsere älteste Teilnehmerin über 75 Jahre alt.

Regelmäßig aktiv waren 70 Frauen sowie 30 Männer, insgesamt also 100 Sportler.

Als stille Reserve haben wir darüber hinaus mehr als 30 Personen, die gelegentlich zum Training kommen.

Im Januar 2010 feierten die Damen den Jahresabschluss. Wie immer war es eine fröhliche Party in Hitzhusen. Dem Trainer überreichte Ingrid bei der Gelegenheit das prall gefüllte Sparschwein und einige persönliche Präsentе.



Herzlichen Dank an alle, die das Sparschwein so gut gemästet haben.

2. Über-/Untergewicht

Eine alte Regel für das Körpergewicht lautete:

Körpergröße minus 100 +/- 10 Prozent

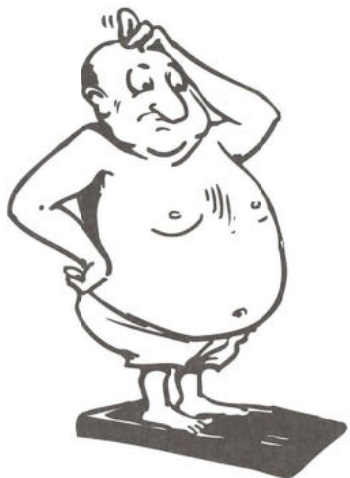
– und alles ist in Ordnung.

Die neue Regel war die Erfindung des **BMI** (Body-Mass-Index):

**Körpergewicht in Kilogramm
geteilt durch das Quadrat der Körpergröße in Metern.**

Diese Regel wurde zum non plus ultra. Ein BMI über 25 wurde zur Fettleibigkeit erkoren mit der Verpflichtung, das Körpergewicht zu verringern.

Aber die Forschung geht weiter und die Erkenntnis setzt sich durch, dass Körperfett durchaus sinnvolle Eigenschaften besitzt und unabdingbar ist.



So spielt Fett im Hormonhaushalt eine wesentliche und unmittelbare Rolle, zum Beispiel bei der Produktion des weiblichen Östrogens; auch die Insulin-Empfindlichkeit des Körpers wird über Fettzellen positiv beeinflusst; Fettdepots spielen eine wichtige Rolle im Immunsystem; selbst Patienten mit Herzschwäche profitieren von Fettdepots.

Eine amerikanische Studie, die sich auf Lebensverläufe von 80 000 Menschen stützt, ergab, dass *Männer mit einem BMI von 25 bis 30 am längsten leben* – und dieser Bereich wird gemeinhin dem Übergewicht zugeordnet.

Die alte Faustregel für das Körpergewicht gewinnt somit allmählich doch wieder an Bedeutung – auch wenn das noch niemand wahrhaben will.

Aber: Zu viel Mast ist schädlich, weil die Fettzellen dann absterben und ihren giftigen Inhalt in die Blutbahn kippen.

Zudem ist Fett nicht gleich Fett. *Fettzellen im Bauch sind gefährlich*, weil sie dort eher gesättigte Fettsäuren und entzündungsfördernde Substanzen abgeben. Die Polster an Oberschenkeln, Bauch und Oberarmen behalten hingegen ihre Fettsäuren eher für sich und produzieren außerdem Hormone, die vor Diabetes schützen.





3. So ein Krampf!



Wenn er kommt, dann überraschend. Es gibt keine Verfehlung, für die man büßen müsste, wie etwa ein Glas zu viel am letzten Abend oder übersteigerter Ehrgeiz mit der Schneeschippe. Wadenkrämpfe sind unberechenbar. Obwohl jeder Dritte mindestens einmal im Jahr den Amoklauf der Muskeln spürt, steht die Medizin mit Erklärungen immer noch erstaunlich sprachlos da. Fragen bleiben viele: Warum liegen wir meistens im Bett, wenn der fiese Zug in den Unterschenkel einläuft? Warum trifft es Frauen häufiger als Männer? Ältere häufiger als Junge? Und warum sind Sportler viel stärker gestraft als Faulpelze? Obwohl so viele Menschen immer wieder gepeinigt werden, hat die Medizin immer noch erstaunlich wenig Gegenmittel zu bieten.

Die schlechte Nachricht:

Magnesium wirkt bei den meisten nicht. Eine statistisch belegbare Wirkung entfaltet es nur bei Schwangeren. Dass Magnesium zuverlässig auch alle anderen Waden schützen kann, ist ein Gerücht. In zahlreichen Studien blieb das Mittel ohne Effekt. Das einzige Präparat, das wirklich hilft, ist Chinin. Doch das hat viele Nebenwirkungen: Herz, Nieren und der ganze Organismus werden Risiken ausgesetzt, die das Präparat in hohen Dosen mit sich bringt.

FLOP

Und jetzt die gute Nachricht:

Ein paar kleine Gegenmaßnahmen gibt es trotzdem. Wer Krämpfe fürchtet, sollte vor allem eine Grundregel im Kopf behalten: Stress, Nikotin, Müdigkeit und zu viel Kaffee begünstigen sie. Außerdem sind kalte Muskeln anfälliger als warme, überanstrengte häufiger betroffen als entspannte. Warme Bäder und Duschen können ebenso entkrampfend wirken wie reichlich Schlaf- und ausgewogene Bewegung.

TOP!

Wessen Unterschenkel ungewöhnlich häufig in Aufruhr ist, sollte zum Arzt gehen. Wadenkrämpfe können ein Alarmzeichen sein: Nierenversagen, Schilddrüsenfunktionsstörungen oder Leberzirrhose können sich so ankündigen. Auch manche Arzneien können sie hervorrufen: die Antibabypille beispielsweise, einige Betablocker oder Herztabletten.

4. Muskelkater

Manchmal reicht schon ein ungewohnt schwerer Schuh. Drei Stockwerke hoch, drei Stockwerke wieder hinunter und wieder hinauf. Und an diesem Abend im Bett, dieser ruckartige, lähmende Schmerz in der Wade. Man streckt den Fuß, man zerrt mit aller Kraft den verkärteten Muskel auseinander - hoffentlich gelingt's.

Gegen Muskelkater gibt es keine Vorwarnung. Muskelkater kommt überraschend. Was hilft? Die Wissenschaft windet sich ein bisschen heraus: Man sollte genug Vitamin E essen, heißt es. Sportphysiologen schieben es auf die Ernährungsphysiologen ab. Auch Sauerkirschsaft könne die Schmerzen vertreiben und die Kräfte zurückbringen, wie amerikanische Forscher der Universität Vermont vor einigen Jahren in einer placebokontrollierten Studie an 14 Katergeschädigten gezeigt haben wollen. Warum ausgerechnet Kirschsaft? Möglicherweise seien es die Antioxidantien im Saft, so mutmaßten die Ernährungsphysiologen damals im „British Journal of Sports Medicine“, die im Muskel ihre heilenden Kräfte entfalteten.

Was also tun, wenn's in der Wade zieht? Mit 14 Sportlern ist die Saftstudie aus Amerika leider nicht repräsentativ. Dagegen ist an vielen Tausenden, sportlichen Kater-geplagten inzwischen offenbar nachgewiesen, dass Wärme lindernde Effekte haben kann.



So können Sauna oder Bäder das Stechen nachweislich mildern - *die Wärme regt die Durchblutung im Muskel an und lindert die Entzündungen.* Denn das ist Muskelkater: Viele kleine Entzündungen in den Muskelfasern, in denen sich viele, winzige Tropfen Wundwasser sammeln, die das Gewebe dehnen und zu Schmerzen führen. Der Schmerz beginnt 12 bis 24 Stunden nach der Belastung, seinen Höhepunkt erreicht er nach 24 bis 48 Stunden. Spätestens nach vier Tagen ist er verschwunden.

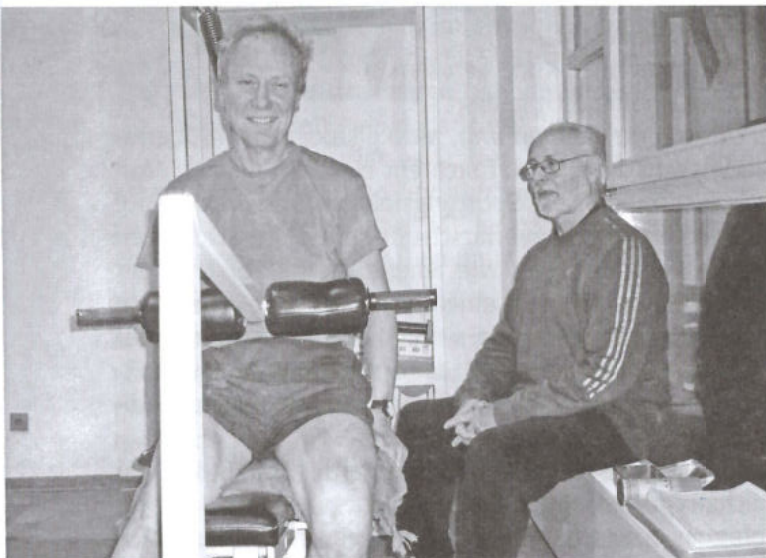
Anders als die Sportphysiologen lange Zeit geglaubt haben, ist Muskelkater also eine Verletzung - und keine Übersäuerung der Muskulatur. Daher verschlimmerten Massagen vermutlich auch die Lage nur, heißt es - die zusätzlichen Irritationen belasten den Muskel.





Zuletzt die gute Nachricht: *Muskelkater muss nicht sein.* „Zum Training des Muskelwachstums ist Muskelkater nicht zwingend nötig“, sagt Helge Knigge von der Deutschen Sporthochschule Köln. Für Untrainierte sei es sehr schwer, ihn zu vermeiden. Der Kater entstünde vor allem bei sogenannten

exzentrischen Bewegungen. So ist das Treppen- oder Berg-Hinabsteigen schlimmer als der umgekehrte Weg. Schuld sind die Bewegungen – sie bremsen oder stoppen. Bei einigen Sportarten allerdings fehlen sie - Schwimmen etwa oder Aquafitness. Und so bliebe dieser Sport garantiert muskeltaterfrei.



„Wenn man ausgiebig schwimmt, fühlt man allenfalls ein gewisses muskuläres Empfinden am nächsten Tag“, sagt Knigge. Und wer will das nicht?

Das soll für dieses Mal genug sein. Für Informationen zu unserem muskeltaterfreien Training stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Ihr Trainer Hans-Jürgen Dreier



Elektro-Fölster

Kieler Straße 58
24649 Wiemersdorf

Maienbeeck 29
24576 Bad Bramstedt

Tel.: 0 41 92 / 22 30 · Fax: 0 41 92 / 96 99



Die **Regenbogen-Kids** heißen jetzt „DANCE-DIVAS“

Nicht mehr passend fanden die jüngeren Jazzdance-Mädchen ihren Namen und haben sich nun gemeinsam mit uns, Behnte Behnert und Carolin Danzer, einen neuen Gruppennamen ausgesucht. Ab sofort heißen wir die „DANCE-DIVAS“.

Jeden Freitag von 14:30 bis 15:15 Uhr trainieren etwa 8 bis 10 Mädchen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren ganz eifrig im Sportlerheim an neuen Choreografien.

Im vergangenen Jahr hatten wir zum Vogelschießen die erste, komplett von uns erarbeitete, Choreografie zum Teenie-Musical Hit „Camp Rock“ einstudiert. Das klappte auch recht ordentlich. Für den diesjährigen Kinderkarneval fanden wir „Barbie Girl“ ganz passend – die Darbietung kam bei den vielen Narren auf jeden Fall gut an und wir hatten richtig Spaß. Hier konnten wir auch gleich die neuen Outfits präsentieren, welche wir uns dank einer **Spende von NORTEX** passend zum „Barbie+Ken-Look“ angeschafft haben.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, der kann sich gern an uns wenden – oder einfach mal zum Training reinschauen. Allerdings sollte das Alter in dem Bereich unserer Mädchen sein, damit wir als Gruppe weiterhin so harmonisch sind wie bisher.



Frank Mielewski - Dipl. Kaufmann
 Büro für Unternehmensplanungen
 Controlling für kleine + mittlere Unternehmen
 Sanierungs- und Restrukturierungsberatung

					SWOT-Analysen				
					Kalkulationen Handel + Fertigung				
					Stundenverrechnungssätze				
					Betriebsabrechnungsbogen (BAB)				
					Deckungsbeitragsrechnung				
					Kostenrechnung				
					Unterstützung / Begleitung bei Bankgesprächen				
					Liquiditätsplanungen				
					Soll-Ist-Vergleiche, Prognosen				
					Unternehmensplanungen				

Mittelweg 5 24649 Wiemersdorf
 Tel. 0171 890 76 75 Fax 04192 897 359
frank.mielewski@foni.net

Fahrräder nach Maß für die ganze Familie

Beratung ✓
Verkauf ✓
Reparatur ✓



Zweirad-Meisterbetrieb **HERMANN STARK** Dorfstraße 32 · Wiemersdorf · 0 41 92 - 94 92

-design
 in wort + bild

- Entwurf
- Beschriftung
- Werbegestaltung

*Seit über 5 Jahren
 ganz in Ihrer Nähe!*

Bert Diercks
 Kieler Straße 136 · 24649 Wiemersdorf
 Tel.: 04192- 89 79 94 · Mail: d-design@foni.net

Ferienhäuser Jens Rieve

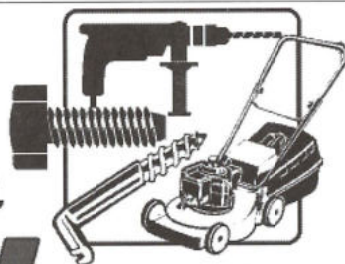
■ Rhönstraße 13 - 24649 Wiemersdorf



Jens Rieve

Glückstädter Straße 85
24576 Bad Bramstedt

Telefon +49 (162) 93 40 696
www.ferienhaeuser-rieve.de



Eisenwaren
Fülscher
Schlösser · Beschläge · Werkzeuge

Eisenwaren Fülscher OHG
Bleeck 3 · 24576 Bad Bramstedt
Telefon 04192 / 81 41 14
Fax 04192 / 81 41 15



Neue Vorstandsmitglieder im TSV

Am 05. März 2010 fand die Jahreshauptversammlung statt. Insgesamt waren 42 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, aber auch zahlreiche Jugendliche fanden den Weg ins Sportlerheim.

Die 1. Vorsitzende Dörte Jörck berichtete aus dem abgelaufenen Kalenderjahr über zahlreiche, auch außersportliche Veranstaltungen.

In diesem Jahr stand die Wahl der 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin, der zwei Beisitzer, des Pressewarts sowie der Kassenprüfer auf dem Plan.

Dörte Jörck wurde als 1. Vorsitzende wieder gewählt, allerdings möchte sie das Amt nach einem Jahr gern an **Bernd Rieve** (bisher 2. Vorsitzender) übergeben. **Heike Danzer** wurde als Schriftführerin wieder gewählt, ebenso wie der Beisitzer **Bastian Holdorf**. **Birgit Zielinski** scheidet auf eigenen Wunsch als Beisitzerin aus, an ihre Stelle wurde **Bernd Clausen** neu gewählt. Der Posten des Pressewarts blieb wieder unbesetzt. **Horst Freitag** rückt zum 1. Kassenprüfer auf, als 2. Kassenprüfer wurde **Klaus Saggau** gewählt.

Termine:

- **30. April: Maibaumfest** (Durchführung Fußball-Sparte)
- **03. + 04. September: Vogelschießen**

Unter dem Punkt **Ehrungen** konnte Dörte Jörck **Klaus Saggau für seine 20-jährige Vorstandsarbeit im Musikzug** ehren. Außerdem erhielten **Behnte Behnert und Carolin Danzer** für ihre Arbeit mit den jüngeren Jazzdance-Mädchen eine Anerkennung.

Folgende Mannschaften wurden für ihre Leistungen geehrt:

Fußball: C1 + C2-Jugend (Trainer Volker Ehlers) als Meister ihrer Klassen
B-Jugend (Trainer Horst Richter) als Meister ihrer Klasse

Faustball: 1. Herren schaffte Aufstieg in die SH-Liga
Weibliche D-Jugend wurde Landesmeister

Die **Fußballjugend hatte die Bewirtung** der Jahreshauptversammlung **übernommen**, hierfür ein herzliches Dankeschön.

Schriftführerin Heike Danzer



Wir gratulieren

Wir durften herzlich gratulieren und alles erdenklich Gute wünschen:

Katrin und Mario Wollert herzlich zur Geburt ihrer Tochter Emma



Andrea und Thevs Battmer zur Geburt Tochter Emma Hanna

Zum 70. Geburtstag:

**Jürgen Patzwald
Hans-Dieter Klecha
Walter Zielinski
Gustav Mundt
Kurt Röper
Timm Jörck
Karin Kruppa
Jürgen Delfs
Gerhard Sauermann**

Zum 75. Geburtstag:

**Artur Holdorf
Rudolf Blum
Eva Hausschildt
Jürgen Krohn
Günter Schönfeld
Kriemhilde Wiese**



Im Juni feiert unser Ehrenmitglied Eva Pietz mit ihrem Manfred die Goldene Hochzeit.

Allen wünschen wir viel Glück und gute Gesundheit!

Der Vorstand





Der Sommer steht zwar noch nicht vor der Tür, aber wir müssen schon mal die Fühler ausstrecken

Was unternehmen **WIR** mit den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien ?

Wir versuchen wieder ein buntes Programm für die Kids zusammenzustellen, das funktioniert aber **nur mit Deiner / Eurer Mithilfe**.

Es werden „AKTIVE“ gesucht, die eine Veranstaltung organisieren.

Es gibt ja soooooooo viele Ziele...

Die Anmeldungen werden Mitte Juni entgegen genommen, Info Zettel folgen ...

Interessenten melden sich bitte bis zum 10. Juni bei uns.
Das Ferienprogramm Team:

Karen Bludau ,Tel.: 89 74 77

Susanne Richter, Tel.: 61 28



BITTE WEITERSAGEN

BITTE WEITERSAGEN

BITTE WEITERSAGEN



KOSMETIK-STÜBCHEN WALLUKS



Gartenweg 14
24623 Großenaspe
Tel.: 04327/864

Monika & Nele Walluks

- Kosmetik
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Fußreflexzonen-Massage
- Wellness-Behandlungen
- Aroma Behandlungen
- klassische Massagen



SPORT MIT KIDS

Jeden **Donnerstag** gibt es sportliche Stunden in der Schulsporthalle

von 15 bis 16 Uhr	für ca. 5-6 J.,
von 16 bis 17 Uhr	1. und 2. Klasse,
von 17 bis 18 Uhr	ab 3. Klasse.

Kommt einfach vorbei und macht mit!

Dörte Jörck und Crew

NATUR-KIDS

Unsere Natur-Kids-Gruppe wurde leider sehr klein.
Die betreute Grundschule bis 15 Uhr ist sicher dabei auch ein Grund.

Im Frühling wollen wir es wieder wagen.

Achtet auf die Plakate !

Dörte Jörck



Jan T. Martens



Heizungs- und Lüftungsbau
Wartung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen
Solaranlagen, Sanitärinstallation, Bäder

Tel.: 04192/8192368 · Fax 8192483

Mobil: 0170/3581184

eMail: rm-heizungsbau@versanet.de

Kieler Straße 138 · 24649 Wiemersdorf

Zehnkampf für starke Kids

Ferien? Von wegen! Um neun Uhr bebte die Wiemersdorfer Sporthalle. Knapp 50 Schüler der Grundschule erwärmten sich gemeinsam tanzend für die anstehende Herausforderung. Im Rahmen des 7. Wiemersdorfer Kinderzehnkampfes waren alle zehn Disziplinen des leichtathletischen Mehrkampfes zu bewältigen. Diese sind allerdings für die Grundschüler so umgestaltet, dass sie auch für Kinder zu bewältigen sind und doch gleichzeitig dem Zehnkampf ähnelten. So wurde beispielsweise beim Stabhochsprung von einem Kasten

mit dem Stab in die Weite gesprungen. Der Speerwurf war durch Zielwurf mit pfeifenden Wurfraketen ersetzt, der Hürdensprint ging über zwei Hürden und beim Hochsprung ging es darum, verschieden hohe Bänder zu erreichen.

Das pädagogische Konzept war besonders gut beim „Risiko“-Sprint zu erkennen: Hier ging es darum, in 9 Sekunden eines der drei Hütchen zu umlaufen, die in verschiedenen Distanzen aufgestellt war. Nach einem Probeversuch mussten die Jüngsten sich selbst einschätzen und schauen, ob sie



sichere Punkte vom ersten Hütchen oder viele Punkte mit viel Risiko vom dritten Hütchen mitnehmen wollten. Gegen Ende wurde für die zehnte Disziplin noch einmal umgebaut und dann ging es unter tobenden Applaus von knapp 100 Leichtathleten, Eltern und Grundschulern auf die letzten entscheidenden Runden.

Die Flensburger Veranstalter zeigten bei der Siegerehrung, dass jedes Kind, das teilgenommen hat auch Gold verdient hat: **“Jeder, der sich in den Ferien um neun Uhr zum Sport bewegt und dann in den drei Stunden den Zehnkampf und das Rahmenprogramm übersteht, ist ein Gewinner“**.

Und so gab es auch für alle Kinder eine goldene Medaille und Urkunde. Für die Erstplatzierten gab es in diesem Jahr zudem glänzende Pokale. In der ersten Klasse durfte diesen **Marie Lehner** entgegen nehmen. Stärkster Zehnkämpfer in der zweiten Klasse war **Anna-Lena Zawada**. Für die dritte Klasse kletterte **Oliver Sudrow** nach ganz oben aufs Treppchen und in der vierten Klasse gewann **Lukas Sondergeld**. Zudem gab es noch eine offene Wertung für ältere Schüler der Klassen 5-7, bei denen sich **Sebastian Sondergeld** durchsetzte.



Der Wettkampf ist ein Gastgeschenk der Flensburger Leichtathletikgruppe um den Wiemersdorfer Jan Dreier. Das gesamte Sportfest ließ dieser ohne Beteiligung der Trainer von seinen Schülern und Jugendlichen organisieren. Sport treiben ist eine Herausforderung, Sport organisieren und anleiten eine noch viel größere. Besser kann man nicht in Verantwortung hineinwachsen.

Die Leichtathleten sind zum neunten Mal 8 Tage zu Gast im Sportlerheim des TSV Wiemersdorf. Neben zwei Trainingseinheiten am Tag standen für die Sportler im Alter ab 10 Jahren auch Radtouren in die Holstentherme und nach Eekholt auf dem Programm. Die Wiemersdorfer Schützen und Faustballer ermöglichten einen Einblick in ihre Sportarten und der Sprintspezialist Jan Dreier führte eine Trainingseinheit mit den Faustballerinnen durch.

Viel Bewegung für eine erste Ferienwoche.



Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder im TSV Wiemersdorf



aus Wiemersdorf

Malte Baasch

Yasmin Kirschling

Franziska Knoll

Jenny + Sascha + Jordan Leon + Devin Elias Protzer

Sandra + Luca + Jonah Steinmann

Hatice + Murat + Alperen + Ersahan + Esmanur-Leyla Tacyildiz

Frederike + Janin Thun

Anna-Lena + Kimberly Zawada



aus Bad Bramstedt

Heiko Kleeblatt

Patrick Mönch

Thomas Multusch

aus Fuhlendorf

Sebastian Sondergeld

Katja + Ingo + Nicolas + Tom-Cedric Walter



aus Großenaspe

Marita Kahl

Helga Kock

Traute Wrage

aus Hardebek

Florian Petersen

aus Lentförden

Holger Ehlers



aus Nützen

Anne Kos



Herzlich willkommen und viel Spaß und Freude

Danke an alle Förderer

GETRÄNKEMARKT FUHLENDORF

STÄNDIG ANGEBOTE

REICHHALTIGES SORTIMENT

Horst Schulz

Seegenweg 2b • Tel.: 0171 / 21 73 64 1 u. 0 41 92 / 94 90

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.30 Uhr • Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Elektro-Anlagen
Meß-Regel-Steuertechnik
Schaltschrankbau
Wartung aller E-Anlagen
Solaranlagen komplett**

HORST SCHULZ
ELEKTROMEISTER

*Ihr zuverlässiger
Elektromeister
in Ihrer Nachbarschaft*

Stettiner Weg 8

24649 Wiemersdorf

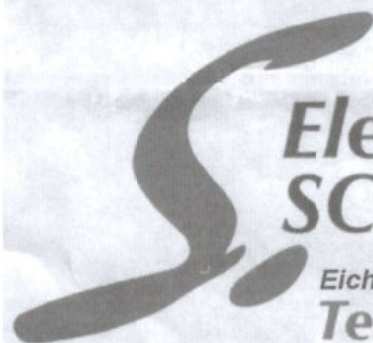
Tel. + Fax: 0 41 92 / 94 90

Funk: 0171 / 36 11 590



Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Kundendienst,- Verkauf
- Miele, Bosch, Siemens, Liebherr
- Satellitenanlagen
- Telefonanlagen, Datennetze
- Photovoltaik-Anlagen
- Therm.- Solaranlagen
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen



**Elektro
SCHÜMANN**

Inh.: Walter Schümann

Eichenweg 1 • 24649 Wiemersdorf

Tel. 04192/ 64 46

elektro.schuemann@t-online.de

Bis ca. 2 J.	3 – 4 J.	5 – 6 J.	7 – 10 J.	11 – 14 J.	Ab 14 J.	Name, Telefonnummer
Krabbelgruppe						S. Sadrosny, 819580
Ki-Turnen	Ki-Turnen	Ki-Turnen	Ki-Turnen			J. Voltz, 9823
						S. Virks, 7050
	Musik	Musik	Musik	Musik	Musik	D.Jörck, 6976
			Faustball	Faustball	Faustball	L. Kessler, 0160-96249826
				Schützen	Schützen	H.-Chr. Jörck, 6976
			Bewegungs-Kids	Bewegungs-Kids		A.Stabe, 9676
				Tischtennis		K. Bußmann, 1258
			Karate	Karate	Karate	N.Ruschke, 814996
			Jazz-Dance			Th. Lütt, 897983
				Jazz-Dance		H.Danzei, 201284
						B.Witte, 85552
	Fußball					S.Boll, 8190602
		Fußball				B.Clausen, 7050
			Fußball			B.Zielinski, 2196
				Fußball	Fußball	J.Arnold, 85605
						H.Richter, 6128
			Sport-abzeichen	Sport-abzeichen	Sport-abzeichen	Gerhard Lembke, 9062562 Sportabzeichenvorbereitung und -abnahme wird am Sport- heim und im Vereinskasten bekannt gegeben (ab Mitte Mai bis zu den Sommerferien und 1 Monat nach den Sommerferien oder nach Vereinbarung), jeden Donnerstag von 17:00 – 18:30 Uhr nach Bedarf

Endlich.... LaTuFF ist wieder zu Hause!

Nach 10 Jahren gezwungener Ausquartierung wurden beide LaTuFF- Veranstaltungen am 06. und 13. Februar wieder im Gasthof zur Post gefeiert. Die Tatsache, dass schon nach kurzer Zeit alle Eintrittskarten für die Veranstaltungen ausverkauft waren, bestätigte uns, dass die Vorfreude auf „LaTuFF in Wiemersdorf“ groß war.

Wie immer waren die Türen bei Krohn bereits ab 18.00 Uhr für alle Närrinnen und Narren geöffnet. Unser treuer „Latuffer“, Diethelm Peters, hat – wie damals – den Einlass der Karnevalisten bewältigt. Vielen Dank für dafür!

Nachdem der Musikzug unter der Leitung von Bogdan Scholtyssek das Publikum schon in Stimmung gebracht hat, marschierte der Elferrat ein, an der Spitze unser Karnevalspräsident Detlef Frädriich.





Nach dem Auftritt der jungen und flotten LaTuFF-Garde wurde unser langjähriges Elferratmitglied Hans-Hermann Schlesselmann verabschiedet.



Er übergab seine Narrenkappe nach stolzen 22 Jahren an Jens Kruppa, der jetzt neben Hans-Jürgen Voß für die Freiwillige Feuerwehr das Geschehen begleitet. Unser Elferrat besteht des Weiteren aus Michael Künne und Jörg Kruppa für die Landjugend und Klaus Jörck und Stefan Zielinski für den Turnverein.

Das Programm war dieses Jahr kunterbunt, der Einfallsreichtum unserer Aktiven war wieder großartig. Neben abwechslungsreichen Tanzdarbietungen, einer Weltreise auf dem Kreuzfahrtschiff der Dörps Gays und einer Schlä-



gerei im Wilden Westen von den Fußball (Alt-) Damen gab es sogar leuchtend weiße Straußenvögel der Marmelade Sisters zu sehen, die nur durch Schwarzlicht im abgedunkelten Saal sichtbar wurden und das Publikum begeisterten. Der „WTC – Wiemersdorfer Tröd Club“ gehört mittlerweile auch schon zum Programm. Lars Kessler und seine Crew „rockten dermaßen das Publikum“, dass dieses sie nicht ohne drei Zugaben vom Saal ließ.



Nach dem Programm wurde –wie damals- bis in die Morgenstunden gefeiert und zur Musik von DJ Tom Kay getanzt.

Das Catering zu den Veranstaltungen hat Dirk Midderhoff (Wiemersdorfer Kate) übernommen. Durs- ten musste daher kei- ner und hungern auch nicht, denn - wie da- mals - wurden im Clubraum auch kleine Speisen serviert.

Weil es dieses Jahr besonders schön war, freuen wir uns erst recht auf LaTuFF 2011 in Wiemersdorf!



Mit einem dreifach kräftigen LaTuFF & Helau
grüßt Euch Euer
LaTuFF Vorstand



Kruppa GbR



Landtechnisches Lohnunternehmen

- Winterdienst • Bäume fällen • Kies + Sandanfuhr
- Grassilage • Getreideernte • Gülleausbringung
- Mistausbringung • Pflügen • Maissilage • Radladerarbeiten

Vierthorn
24649 Wiemersdorf
Fax 0 41 92 - 77 24

Autotelefon
0172 8629686
1072 8632517

Telefon
04192-4326



In der vor uns liegenden Feldsaison greifen wir mit **5 Jugendmannschaften und 4 Seniorenteams** in Geschehen ein. Speziell unsere weiblichen Jugendmannschaften haben mittlerweile die Qualität in ihren Altersklasse weit vorne mitzuspielen.

Der Stand der Dinge zur Zeit:

Bei den **Minis/U10** (bis 10 Jahre) fand sich in der letzten Hallensaison leider kein eingeschworenes Team. Die Teilnehmerzahlen beim Training waren doch sehr

schwankend und zu den Spieltagen war es manchmal ein schwieriges Unterfangen, ein spielbeobachten, dass lich in der Unterwurzelt waren. ten gefordert, die Feldsaison haben mannschaft zu melden.



schwieriges Unterfangen, ein spielbeobachten, dass lich in der Unterwurzelt waren. ten gefordert, die Feldsaison haben mannschaft zu melden. Es war zu die Spieler/innen noch nicht wirknehmung Mannschaftssport verHier sind sicherlich alle BeteiligDisziplin zu verbessern, zu dieser wir erstmalig verzichtet, eine Mini-

Dafür startet die **weibliche U12-Mannschaft** jetzt auf dem Großfeld statt wie vorher auf dem Kleinfeld mit nur 3 Spielerinnen. Hintergrund ist die Tatsache, dass überregionale Meisterschaften für diese Altersklasse angeboten werden. Leider ein wenig zu spät für einige unsere Spielerinnen, die schließlich amtierende Landesmeister in Feld und Halle in dieser Altersklasse sind (siehe Extrabericht), zur neuen Saison aber zu alt werden.

Die **weibliche U14** musste in ihrer Hallensaison die Überlegenheit der starken Mannschaften aus Breitenberg, Kellinghusen (Zweite und Vierte bei der DM) und Wakendorf hinnehmen, muss in allen Bereichen ist unser Team noch vergleichste versucht werden, in der Feldzumindest phasenweise Paroli schluss an diese Mannschaften



men. Um diese Lücke zu schlieeine Steigerung her. Sicherlich weise jung, trotzdem sollsaison den Topteams zu bieten, um den Annicht zu verlieren.

Bei der **weiblichen U16** ist dieser Knoten in der abgelauenen Hallensaison geplatzt. Nach eher mäßigen Saisonstart konnte sich das Team kontinuierlich steigern und fand sich bei der Deutschen Meisterschaft immerhin im Halbfinale wieder. Diese Leistung zu bestätigen wird

Knoten in der abgelauenen Hallensaison geplatzt. Nach eher mäßigen Saisonstart konnte sich das Team kontinuierlich steigern und fand sich bei der Deutschen Meisterschaft immerhin im Halbfinale wieder. Diese Leistung zu bestätigen wird



zwar ungleich schwerer, mit dem nötigen Selbstbewusstsein und Engagement sollte eine ähnliche Platzierung auch in der Feldsaison möglich sein.

Die **weibliche U18** fand in der abgelaufenen Saison selten zu ihrem Rhythmus und konnte sich in ihrer spielstarken Altersklasse nicht so recht in Szene setzen. Auch hier wird es das Ziel sein müssen, sich in der Spitzengruppe einzunisten und gegenüber den starken Kontrahentinnen Präsenz zu zeigen. Gerade im weiblichen Jugendbereich hat unser Landesverband gegenüber dem Rest Deutschlands gewaltig aufgeholt und sich – wie die Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften beweisen – in der Spitzengruppe etabliert.

Die **männliche U18** wurschtelte sich durch die kleine Punktrunde in ihrer Altersklasse. Die spielerische Klasse reicht um ganz passabel gegen die Gegner mitzuspielen, zur ganz großen Spitzenplatzierung reicht es dann aber meist nicht. Als dann pünktlich zur Ostdeutschen Meisterschaft auch noch Verletzungspech hinzukam, konnten die Defizite nicht mehr überdeckt werden, obwohl man immerhin Dritter wurde ;))

Die **beiden Damenmannschaften** haben in ihren jeweiligen Spielklassen eine Saison zum Abhaken und Vergessen hingelegt. In beiden Teams waren Begriffe wie „mannschaftliche Geschlossenheit“, „Teamgeist“ etc. eher Fremdworte und die Quittung folgte auf dem Fuß. Wer in diesen Bereichen nicht Woche für Woche bereit ist, mit dem nötigen Fleiß die Weichen in die richtige Richtung zu stellen, wird mit dem Abstieg (I. Damen), einem miesen Tabellenplatz in der untersten Liga (II. Damen) bestraft. Bleibt zu hoffen, dass dies die richtigen Denkkzettel für die anstehenden Aufgaben waren.



Die **Herrenmannschaften** stehen nach ihren Aufstiegen in die Schleswig-Holstein-Liga bzw. Bezirksoberriga in Spielklassen, wo die Trauben deutlich höher hängen. Erst jetzt wird es sich zeigen, wie viel Qualität und Charakter in den beiden Teams steckt.

*Unser Spartenturnier am 4. September
gibt wieder allen die Möglichkeit unseren Sport kennenzulernen.*

Einfach 5 Leute sammeln und anmelden, um den Rest kümmern wir uns!

Hacki Jörck



Rechtzeitig zur Deutschen Meisterschaft der U16 in Friedrichshafen bekamen **die weiblichen Jugendmannschaften vom Autohaus Mordhorst aus Großenaspe Trainingsanzüge und Trikots gesponsert.**

Angespornt durch diese großzügige Spende zeigte das Team bei den nationalen Titelkämpfen eine ganz starke Leistung und wurde erst im Halbfinale vom starken Gegner aus Essel gestoppt. Leider klappte es auch im Spiel um Platz 3 gegen Ahlhorn nicht mit dem Siegen, so dass man sich die erhoffte Medaille auf einer der kommenden Meisterschaften holen muss.

**für das
Top-Outfit**

Auf jeden Fall noch einmal ein dickes Dankschön an das Autohaus Mordhorst, das Outfit war auf jeden Fall meisterlich.



Hurra - wir sind Landesmeister

In einem bis zum letzten Ball spannenden Turnier erkämpfte die Mannschaft von **Uwe Jörck** mit **Dania Czemetschka**, **Linda Lisges**, **Lea Mäckelburg** und **Liza Martens** unter der Federführung von Assistentztrainerin **Fraakea Bussmann** am 20. März 2010 in Mildstedt die **Hallenlandesmeisterschaft**.

Nachdem das erste Spiel gegen Kellinghusen nach einer unerklärlich schwachen Leistung mit 2:1 Sätzen verloren wurde, waren die Titelchancen in weite Ferne gerückt. Aber Fraakea gelang es mit viel Einfühlungsvermögen und Geschick, ihre Spielerinnen für das 2. Spiel gegen Schönberg zu motivieren und taktisch perfekt einzustellen. Nachdem der 1. Satz gewonnen worden war und die Spielerinnen ihre Verunsicherung abgelegt hatten, zeigten sie in den beiden folgenden Sätzen eine herausragende Leistung und ließen den Schönbergern mit 11:1 und 11:3 nicht den Hauch einer Chance.

Es gab wieder Hoffnung, die durch ein souveränes 3:0 gegen Wakendorf noch mehr Nahrung erhielt.

Aber die Wiemersdorferinnen mussten auf einen Ausrutscher von Kellinghusen gegen Schönberg hoffen. In einer spannenden Partie erkämpfte sich Schönberg gegen Kellinghusen im letzten Spiel des Tages einen verdienten Sieg.

Jetzt begann das große Hoffen und Bangen, denn bei Punkt- und Satzgleichheit von Wiemersdorf, Kellinghusen und Schönberg musste das Ballverhältnis entscheiden.

Umso größer war der Jubel, als die Turnierleitung verkündete:

**„LANDESMEISTER 2009/2010
TSV WIEMERSDORF“.**

Ausgelassen tanzten die Spielerinnen mit ihrer überglücklichen Trainerin durch die Halle und nahmen freudestrahlend die Medaillen in Empfang.

Uwe Mäckelburg





Tischtennis in Wiemersdorf

Die Wiemersdorfer Tischtennissparte beteiligte sich als Spielgemeinschaft mit Fuhlendorf (**TTSG-FU/WIE**) am Spielbetrieb des Kreises Segeberg.

Vier Erwachsene, eine Jugend- und eine Schülermannschaft nahmen am Punktspielbetrieb 2009/10 teil. Trotz gelegentlicher Personalnot durch Krankheit oder aus beruflichen Gründen konnten sich die Spielergebnisse sehen lassen.

Im Januar 2010 richteten wir das **WIEMERSDORFER NEUJAHRSTURNIER** aus. Mit 16 Teilnehmern aus vier Vereinen spielten wir die Sieger im Einzel- bzw. Doppelwettbewerb aus. Am frühen Abend konnte H.-J. Mielke den Siegern zu den Platzierungen gratulieren:

Sieger im Einzel wurde **Volkert Ortlieb** vom SC Ellerau. Sieger im Doppel wurden **Volkert Ortlieb und Stefan Hauss**.

Im Oktober 2009 richteten wir unsere Vereinsmeisterschaft aus. Nach spannenden Spielen setzte sich im Einzel **Jens Vöge** durch.

Die Doppelkonkurrenz konnte das Doppel **Uwe Hahn und André Wilkens** für sich entscheiden.

Mein besonderer Dank gilt den Mannschaftsführern und den Übungsleitern für ihren persönlichen Einsatz, ohne den der Spielbetrieb nicht so reibungslos möglich wäre.

Erich Hildebrandt

ERGEBNISTABELLEN

2. KREISKLASSE HERREN

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	SV Henstedt-Ulzburg	191 : 91	41 : 3
2.	SV Hagen	187 : 83	35 : 9
3.	TuS Teut. Alveslohe	172 : 131	30 : 14
4.	SSV Groß Kummerfeld	173 : 138	27 : 17
5.	Post SG Segeberg	149 : 152	24 : 20
6.	TTSG FU-Wie	152 : 159	24 : 20
7.	TV Trappenkamp	158 : 148	23 : 21
8.	SV Henstedt-Ulzburg II	146 : 167	19 : 25
9.	SC Ellerau II	137 : 169	15 : 29
10.	Leezener SC	122 : 174	11 : 33
11.	SV SW Westerrade II	107 : 190	8 : 36
12.	TSV Quell. Bornhöved III	94 : 186	7 : 37

4. KREISKLASSE HERREN

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TuS Teut. Alveslohe II	191 : 113	39 : 5
2.	TuS Fahrenkrug V	183 : 99	32 : 12
3.	SC Hasenmoor	176 : 120	32 : 12
4.	VFL Struvenhütten	174 : 123	32 : 12
5.	SG Seth	172 : 124	31 : 13
6.	SSV Groß Kummerfeld II	158 : 150	21 : 23
7.	Schmalfelder SV II	141 : 144	21 : 23
8.	TTC Kl. Gladebrügge II	138 : 158	20 : 24
9.	TTSG FU-Wie II	135 : 162	16 : 28
10.	SV Henstedt-Ulzburg IV	130 : 164	12 : 32
11.	Leezener SC II	104 : 177	8 : 36
12.	SC Ellerau III	30 : 198	0 : 44



7. KREISKLASSE HERREN

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TV Trappenkamp III	135 : 39	33 : 3
2.	SV SW Westerrade IV	137 : 51	32 : 4
3.	SC Hasenmoor II	118 : 79	24 : 12
4.	TuS Fahrenkrug VII	111 : 92	19 : 17
5.	SV Henstedt-Ulzburg X	92 : 100	18 : 18
6.	SV Hagen IV	99 : 111	17 : 19
7.	TTSG FU-Wie III	82 : 104	16 : 20
8.	Leezener SC III	89 : 114	13 : 23
9.	VFL Struvenhütten II	53 : 127	7 : 29
10.	SV Schmalensee III	44 : 143	1 : 35

8. KREISKLASSE HERREN

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	SC Ellerau IV	123 : 33	30 : 2
2.	TTSG FU-Wie IV	113 : 80	24 : 8
3.	TuS Wakendorf-Götzbe II	96 : 90	17 : 15
4.	TSV Nahe IV	90 : 99	16 : 16
5.	Post SG Segeberg IV	86 : 105	14 : 18
6.	TuS Teut. Alveslohe IV	92 : 105	12 : 20
7.	SV Todesfelde	78 : 102	12 : 20
8.	TV Trappenkamp IV	81 : 107	11 : 21
9.	SV Henstedt-Ulzburg XI	75 : 113	8 : 24
10.	SV Schmalensee III	44 : 143	1 : 35

JUNGEN B HERBST 09

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	Kaltenkirchener TS	35 : 19	11 : 1
2.	TuS Stukenborn-Siev.	32 : 18	8 : 4
3.	SV Hagen II	29 : 24	7 : 5
4.	TTSG FU-Wie	23 : 26	6 : 6
5.	Leezener SC	27 : 31	5 : 7
6.	SV Henstedt-Ulzburg II	26 : 30	4 : 8
7.	SV SW Westerrade	11 : 35	1 : 11

JUNGEN CL FRÜHJAHR 10

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	SV Hagen	30 : 6	10 : 0
2.	SV Henstedt-Ulzburg	22 : 14	6 : 4
3.	TuS Stukenborn-Siev.	24 : 19	6 : 4
4.	Kaltenkirchener TS	19 : 20	4 : 6
5.	SV Hagen II	15 : 24	4 : 6
6.	TTSG FU-Wie	3 : 30	0 : 10

SCHÜLER A HERBST 09

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	SV Henstedt-Ulzburg	57 : 10	18 : 2
2.	SV Henstedt-Ulzburg II	50 : 27	15 : 5
3.	TV Trappenkamp	50 : 28	15 : 5
4.	SG Seth	52 : 27	14 : 6
5.	TSV Nahe	44 : 34	13 : 7
6.	TuS Fahrenkrug II	43 : 36	11 : 9
7.	SV SW Westerrade	34 : 44	7 : 13
8.	Kaltenkirchener TS II	28 : 45	7 : 13
9.	Kaltenkirchener TS IV	32 : 47	6 : 14
10.	TTSG FU-Wie	14 : 48	4 : 16
11.	TV Trappenkamp III	2 : 60	0 : 20

SCHÜLER KK FRÜHJAHR 10

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TuS Fahrenkrug II	58 : 15	18 : 2
2.	TuS Fahrenkrug	53 : 27	16 : 4
3.	Schmalfelder SV	49 : 28	14 : 6
4.	Kaltenkirchener TS II	48 : 29	13 : 7
5.	SV SW Westerrade	41 : 19	12 : 4
6.	Kaltenkirchener TS IV	44 : 38	11 : 9
7.	SV Henstedt-Ulzburg III	35 : 39	10 : 8
8.	TSV Nahe II	17 : 43	2 : 14
9.	TV Trappenkamp III	14 : 45	2 : 14
10.	SG Seth II	14 : 49	2 : 16
11.	TTSG FU-Wie	7 : 48	0 : 16



.....was gibt es Neues?

Tja liebe Leute, die Trainingszeiten wurden in den letzten Monaten sehr unregelmäßig besucht, das wird sich in Zukunft hoffentlich wieder festigen – bei 14 aktiven Spielern!

Unsere Mixed-Mannschaft nennt sich „Crazy Chicken“ und wir spielen im 2. Jahr in der Holsteiner Hobby-Liga. Insgesamt sind 22 Mannschaften gemeldet, gegliedert in zwei Leistungsgruppen A und B.

Die Vorrunde haben wir in der B-Gruppe abgeschlossen.

Ergebnisse der Punktspiele

Sätze

Crazy Chicken:	6 Fragezeichen (Hartenholm)	1:2
	Hartenholmer (Hartenholm)	2:1
	Seth-Nix (Seth)	2:1
	Wild Thing (Wrist)	3:0
	Haihappen (Glückstadt)	2:1
	Red Eagles (Struvenhütten)	1:2

(1 Satz = 25 Punkte)

Jetzt folgen die Spiele um die Platzierung, weil am 30. Mai ein großes Abschlussturnier in Kaltenkirchen stattfinden wird.



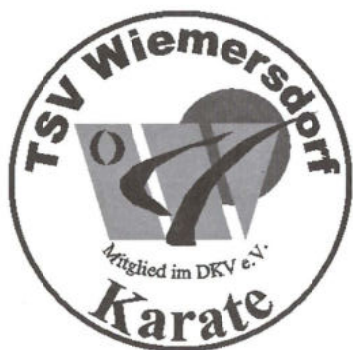
Wir freuen uns auf eine sonnenreiche Beachvolleyball-Saison am Sportlerheim.
Drückt mal die Daumen.....!



Übrigens : Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt von
„ Emma Hanna „

Die glücklichen Eltern sind : **Andrea & Thevs Battmer**

Viele Grüße Karen Bludau

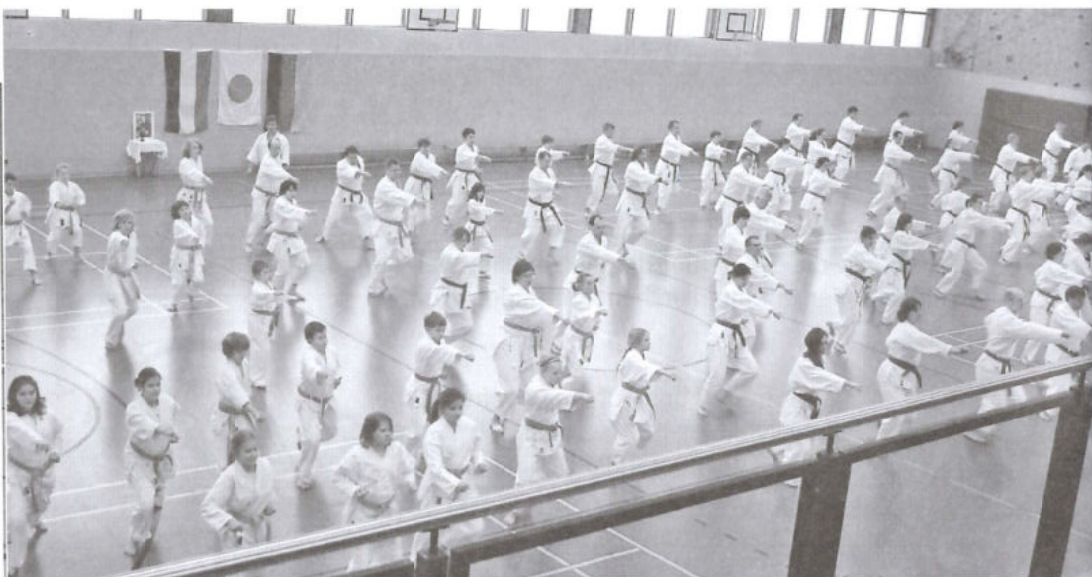


Hallo Karate Freunde und solche die es werden wollen

Wieder ist ein interessantes, erfolgreiches Halbjahr vergangen in dem wir nicht untätig waren.

Traditionell ist im Winterhalbjahr nicht sooo viel los, trotzdem gibt es einiges zu berichten.

Am 23 Januar fuhren wir wieder mal nach Schleswig, wo der Karate-Kata-Bundestrainer Eftimios Karamitsos einen Lehrgang durchführte. Es war mal wieder ein prima Lehrgang wo wir neben Katas auch ein wenig Selbstverteidigung gelernt haben. Es macht immer wieder Spaß bei so einem hervorragendem Trainer zu trainieren.



Desweiteren haben dort noch einige von uns weitere **Gürtelprüfungen** abgelegt:

Jill und Florian zum Gelbgurt (8.Kyu)

Karolin zum Grüngurt (6.Kyu)

Franziska und Sascha zum ersten Blaugurt (5.Kyu)

Glückwunsch

Im Februar fuhr dann noch eine kleine Gruppe zum **Kumite Lahrgang** nach Nübbel wo der **mehrfache Deutsch-, Europa und Weltmeister Christian Grüner sich die Ehre gab**. Kumite Lehrgänge sind sehr viel anstrengender wie Katallehrgänge aber auch dieser war mal wieder toll , man hat neues gelernt und viiiiiiel geschwitzt.

Kreismeisterschaften 2010

Am 14. März 2010 hatten sich 39 Starter unter der Obhut von Alexander Trstenjak, Sportwart und Ausrichter, in der Marschweghalle in Kaltenkirchen versammelt, um getrennt in Alters- und Gürtelklassen ihren diesjährigen Kreismeister zu ermitteln. Der Karate-Kreis-Verband Segeberg hatte sich nicht lumpen lassen und für alle drei Platzierungen Pokale zur Verfügung gestellt, für die es jetzt von den Mitgliedern der Vereinen (Dojos) aus Kaltenkirchen, Bad Bramstedt, Henstedt-Ulzburg und Wiemersdorf galt, ihr



Offen & Harder GmbH

**Dachstühle - Carports - Holzrahmenbau
Fenster und Türen - Dacheindeckung
Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
Bauplanung - Bauanträge**

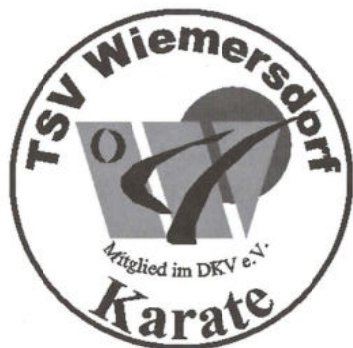
Ziegeleiweg 1a * 24649 Wiemersdorf

Tel.: 0 41 92 / 88 93 049

Fax 0 41 92 / 88 93 051

info@offen-und-harder-bau.de

www.die-zimmermänner.de



Bestes zu geben. Nach einer kurzen traditionellen Begrüßung mit Aufstellung vor dem Bild des „**Vaters des modernen Karate**“, **Gichin Funakoshi**, und nachdem alle Kampfrichter und Helfer eingewiesen worden waren, konnten die Wettkämpfe auf zwei Kampfflächen (Pools) beginnen. Man startete mit den **Kata**

Wettkämpfen, bei denen eine festgelegte Abfolge von Techniken gezeigt werden musste, als würde man gegen einen unsichtbaren Gegner kämpfen. Es traten jeweils zwei Kontrahenten gleichzeitig gegeneinander an, wobei jeweils derjenige gewann, der mit seinem Vortrag die vier Kampfrichter überzeugen konnte. Je höher der Gürtelgrad, desto schwerer wurden nicht nur die Kata, sondern umso größer wurde die Auswahl verschiedener Katas. Da der Hauptkampfrichter sich jeweils eine von den bis zur jeweiligen Prüfungskata zur Erlangung des Gürtelgrades des am niedrigsten graduierten Kämpfers aussuchen konnte. Diese wurde erst wenige Sekunden vor Kampfbeginn den Wettkämpfern mündlich und mithilfe einer Tafel mitgeteilt. Bernd Schulz war als Kampfrichter eingeteilt und Magdalena Mecking und ich sollten am Tisch als Ausrufer und Schreiber fungieren. Da Maggi meine

Schrift nicht lesen und meisterte ihren kompliziert, da Hauptrunde noch durch eine Trostrunde den Gesamtsieg erringen konnte. beiden Debütanten kleine Jill den Pool Herz in die Hose. schon mehrfach angetreten und somit meisterte ihre ersten

Job souverän. Es war ein bisschen der erste Verlierer der immer

Als unsere Florian und vor allem die betreten, rutschte uns das Franzl und Karo waren sehr erfolgreich hier „Alte Hasen“. Aber Jill Katas ordentlich, nur ein kurzes Zögern vor einer Technik, gab dann den Ausschlag und sie verlor gegen den späteren Erstplatzierten. Aber mit einer Leistung, die sich sehen lassen konnte, erkämpfte sie sich, ebenso wie Florian im späteren **Kumite** (Partnerkampf), einen hervorragenden 4. Platz. Während Karo im anderen Pool kämpfte und sogar Kreismeisterin ihrer Klasse wurde, verlor Franzl zwar ihre erste Kata

gegen den späteren Kreismeister aus Bad Bramstedt, landete aber dennoch auf dem 3. Platz.

Beim **Kihon Ippon Kumite** stehen sich die beiden Karatekämpfer, markiert mit einem blauen oder roten Gürtel, gegenüber und führen nach Ansage eine vorher festgelegte Angriffsserie durch, bei welcher der Verteidiger seine Abwehr und die jeweilige Kontertechnik frei wählen darf. Franzi und Florian mussten hier in der gleichen Gruppe antreten. Florian ist zwar der Ältere, dafür Franzi mit ihrem 5. Kyu (Blaugurt) dann doch die Erfahrenere. Sie kämpfte sich bis zum 2. Platz hoch und musste sich nur dem späteren Erstplatzierten geschlagen geben. Aber auch unser Gelbgurt Flo erreichte einen hervorragenden 4. Platz in dieser Gruppe.

Bei der nachfolgenden Siegerehrung konnten unsere Wettkampfteilnehmer sowohl Pokale als auch Urkunden in Empfang nehmen. Ein durchweg gelungene Veranstaltung, die nicht nur dadurch glänzte, dass **von den vier Wiemersdorfer Startern Pokale für den 1., 2. und 3. Platz gewonnen wurden, sondern auch zwei hervorragende 4. Plätze** herausgesprungen sind.

LEUTE WIR SIND STOLZ AUF EUCH!



Florian, Jill, Franziska und Karolin

WER KÄMPFT KANN VERLIEREN,
WER NICHT KÄMPFT HAT SCHON VERLOREN.

- altes chinesisches Sprichwort -

In eigener Sache:

- Wir trainieren
- 52 Wochen im Jahr, also
 - auch in den Schulferien,
 - in der **Halle am Sportlerheim**.

Die Trainingszeiten sind:

Anfänger am

Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr und
Freitag von 16:45 – 17:45 Uhr.

Farbgrte am

Dienstag von 18:00 – 19.30 Uhr und
Freitag von 17:30 – 19:00 Uhr.



Zuschauer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen bekommt ihr bei:

Magdalena Mecking, Jugendwart, 04324 880816

Bernd Schulz, Dojo-Leitung, 04321 2517686

Jens Schüddekopf, Abteilungsleitung, 04192 3918



Pferde- und Freizeithof Wiemersdorf

Reitunterricht, Boxen, Reitferien, Indianerfreizeit, Ferienzimmer

Gudrun Offen, Dorfstr. 36, 24649 Wiemersdorf
Tel.: 04192 – 89 73 90 Fax: 04192 – 89 74 32

E-Mail: info@freizeithof-offen.de

www.freizeithof-offen.de



Um in der Winterpause nicht ganz ohne Fußball auskommen zu müssen, fand am 15./16.01.10 der diesjährige **Snickers Concept Store Cup** in der Schäferberghalle in Bad Bramstedt statt.

In Zusammenarbeit mit der Bramstedter Turnerschaft wurde das Turnier über 2 Tage ausgetragen. Als guter Gastgeber überließen wir unseren Gästen die vorderen Plätze.

Am 17. 01.10 folgte das traditionelle **Spartenturnier** mit 10 Mannschaften, wobei es fast ein sparteninternes Turnier war. Nach vielen hochklassigen Spielen stand am Ende die **Alte A-Jugend als Sieger** fest.

Auf den Plätzen folgten dann die Faustball A-Jugend, Herren II, Fußball A-Jugend, Damen, Herren I (wohl noch von dem Vortagen erschöpft), Fußball B-Jugend, Altherren, Bier und Bauch-Damen und als 10ter Sieger die Bambule.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde der Posten des zweiten Vorsitzenden neu besetzt, da Alex sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Auf diesem Wege möchte ich mich **bei Alex noch einmal für seine Arbeit bedanken**. Als **neuen zweiten Vorsitzenden dürfen wir Hummi (Basti Humfeldt)** in unserer Runde begrüßen.

Alle anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Am 12.06.10 um 15.00 Uhr findet auf dem Sportplatz Fuhlendorfer Weg das Abschiedsspiel für Jens Arnold statt.

Die **Jens Allstars** werden gegen die **Nord-Ostsee-Auswahl** antreten. **Unter der Schirmherrschaft von Klaus Gudat spielt diese mit vielen ehemaligen Fußballprofis bestückte Prominentenmannschaft zugunsten der Mukoviszidose-Stiftung.**

Wir alle würden uns riesig über viele Zuschauer freuen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Die Fußballsparte hat auch wieder Nachwuchs bekommen. **Wir gratulieren Katrin und Mario Wollert herzlich zur Geburt ihrer Tochter Emma.**

Die Rückrunde hat nach einer langen Winterpause endlich wieder begonnen. Allen Mannschaften wünsche ich für ihre restlichen Spiele dieser Saison viel Erfolg.

Bis bald auf dem Sportplatz

Jan Martens



Neues von der A- Jugend!

All zuviel gibt es nicht zu berichten, denn wir haben unser letztes Spiel im Jahre 2009 ausgetragen. Seit der Schnee weg ist, arbeiten wir an unserer Kondition und bereiten uns auf unser erstes Spiel vor, welches am 24.4.2010 stattfindet.

Schlechte Nachrichten gibt es aus der Krankenabteilung zu vermelden:

Einer unser besten Spieler, **Phillip Busch**, hat sich bei einem Faustballspiel den Knöchel umgeknickt und musste ins Krankenhaus. Dort stellte man einen **Bruch und Bänderverletzungen** fest. OP-Termin, Schrauben, Nägel, Gips und erst einmal Ruhe vom Fußballspielen ist angesagt.

Selbst vor dem Trainer **Horst Richter** macht das Pech nicht halt. Mit dem Knöchel umgeknickt und ab ins Krankenhaus. Diagnose: Kein Bruch, zum Glück, also keine OP. „Nur“ **Bänderverletzungen**, zwei Schienen um den Knöchel und erst einmal sechs Wochen Ruhe ist angesagt.



Gute Besserung!

Aktuelle Lage bei der C-Jugend

Bei unseren beiden C-Jugend Mannschaften läuft es in dieser Saison wieder hervorragend, die **C1 führt als Aufsteiger die gemeinsame Kreisliga Holstein (SE/RZ/NMS/OD)** nach 13 Spielen mit 12 Siegen und einem Unentschieden souverän mit 6 Punkten Vorsprung an, und strebt den Aufstieg in die Verbandsliga an.

Die **C2 steht zwar auch als Aufsteiger in der A-Klasse als Tabellenführer da**, kann aber noch von einer Mannschaft eingeholt werden.

Die gesamte C-Jugend tritt unter der Führung der Trainer Bernd Ferk und Jörn Oppermann als eine starke Gemeinschaft auf:

Weiter so Jungs!



In der Wintersaison wurde in der Halle fleißig trainiert. Mit durchschnittlich 18-20 Kindern war es am Schluss schon reichlich eng beim Hallentraining. **Die Hallenkreismeisterschaften wurden ohne Niederlage bestritten.** Es fehlten nur die Tore zum weiterkommen. Weitere Hallenturniere in Großenaspe und Bad Bramstedt wurden bestritten.

Danach haben wir uns altersmäßig aufgeteilt und Freundschaftsturniere mit den „Kleinen“ (Jahrgang 2003) gegen SC Kisdorf 2 x und den „Großen“ (2001 u. 2002er) gegen Weddelbrook veranstaltet. Die Aufteilung führte prompt zu den ersten Erfolgen bei den Kindern!

Zum Spielauftakt im Freien konnten die „Großen“ in Groß-Kummerfeld den ersten Auswärtssieg erringen.

Training für alle ist weiterhin Freitags 16:00 bis 17:30 Uhr auf dem Sportplatz an der Schule. **Für die kommende Saison brauchen wir Verstärkung im Betreuerstab**, um allen Kindern gerecht zu werden und mit 2 Mannschaften antreten zu können.

Auch fußballinteressierte Mädchen und Jungs vom Jahrgang 2001 und jünger dürfen uns gerne verstärken. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viel Spaß bis zu den Sommerferien.
Bernd und Finn





Die Damen der Turngruppe mit unserer Eva Pietz sind noch immer begeistert **jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr** zur Stelle. Oft wird es dann auch etwas später, da das gesellige Beisammensein auch nicht zu kurz kommen darf. Geburtstage und andere Ehrentage – unsere älteste Mittturnerin zählt inzwischen schon 76 Jahre – sind dann

auch zu begehnen.

Unser Matjesessen im Juli mit eigenen „Garten-Kartoffeln“, frischen Salaten und leckerem Nachtisch werden wir auch in Zukunft beibehalten.



Am 11. November 2009 haben wir unseres 35-jähriges Bestehen der Gymnastiksparte mit leckerem Essen und lustigen Sketchen im Forsthaus in Hitzhusen mit 23 Frauen gefeiert. Das soll uns erstmal jemand nachmachen!

Zu Weihnachten haben wir einen gemütlichen Abend im Sportlerheim mit „Lebensmittel-Julklapp“, dem Singen von Weihnachtsliedern und besinnlichen Vorträgen genossen.

Wir sind inzwischen ständig ca. 20 Turnerinnen und wenn auch mal einige Wehwehchen da sind – Eva holt das Beste aus uns raus. Unsere Mitturnerin Monika Brandt aus Hagen vertritt Eva bei Verhinderung durch Urlaub stets toll!

Ich wünsche allen Lesern beste Gesundheit und einen wunderschönen Sommer.

Eure Edith Venzke



▼ **Wartung & Reparatur aller Fabrikate**
▼ **Ersatzteile & Zubehör für alle Kfz**
▼ **Auspuff - Bremsen - Fahrwerk**
▼ **HU & AU im Hause**
▼ **Klima-Service**
▼ **Reifendienst**
▼ **Autoglas**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle
Fabrikate**

ad AUTO DIENST

04192- 14 62

Autohaus Rohse Inh.: O. Paulsen
Kieler Straße 89 - 24649 Wiemersdorf

Nach vielen Jahren konnte der Kinderkarneval endlich wieder bei Krohn stattfinden. Gut besucht mit mehr als 100 Kindern und vielen Eltern und Großeltern startete die Party. Es wurde viel getanzt, gelacht und gesungen.



Um das leibliche Wohl kümmerte sich in diesem Jahr die Klasse 2. Für super gute Partystimmung sorgte Lars Kessler. Gitarrenauftritte unplugged zum Mitmachen und Mitsingen kamen bei den Kindern sehr gut an.

Es gab tolle Partyspiele, wie z.B. der Stopptanz, der Zeitungstanz, das Einwickeln mit Klopapier und zu guter letzt natürlich, die Polonaise. Alle Kinder durften ihre Verkleidung auf der Bühne präsentieren und die Jury hatte es nicht leicht die beste Mädchen- und Jungenkostümierung heraus zu suchen.





Nach gut drei-stündiger Partystimmung endete die Faschings-Veranstaltung.

Wir freuen uns schon auf die Nächste. Jutta Sievers

www.andilcd.de



LEHNER DÄBITROS GmbH



Wir bieten mehr als LCD's

Beratung mit technischer Unterstützung,
Modifikation und Gesamtlösungen für Standard und
Kundenspezifische LCD-Module die in der Gebrauchs- und
Konsumgüterindustrie ihre Anwendung finden.

Wir wünschen allen Sportsfreunden stets den richtigen Betrachtungswinkel.

DIN EN ISO 9001 : 2000

Assbrook 4-6 * 24649 Wiemersdorf * Mail: info@andilcd.de * Telefon: (+49) 41 92 / 50 07 - 0 * Fax: (+49) 41 92 / 50 07 - 11

Danke besonders an Stefah Tanneberger, der Unmengen von tollen Bildern gemacht und zur Verfügung gestellt hat. Fast der ganze Text wurde auf einem Mini-Notebook mit winziger Tastatur erstellt, irgendwo auf einem Fußballplatz, während einer Busfahrt oder auf einem Balkon.

3.4.2010 - ABREISETAG



Treffen um 13:30 Uhr, Eltern, Großeltern, viele jugendliche Kicker und noch mehr Taschen. Trotz eifrigem Wiegens direkt am Bus wird klar, was sich später am Flughafen Lübeck bestätigt – wir sind schwer unterwegs. Durch die neue Autobahn brauchen wir nur gut 50 Minuten für die Strecke Bad Bramstedt – Lübeck Blankensee und wir haben noch viel Zeit.

Beim Einchecken stellen wir dann fest, das fast alle gebuchten Gepäckstücke zu schwer sind. Wir haben aber Glück und müssen nicht extra zahlen, Volker textet den Schaltermitarbeiter einfach zu und der winkt entnervt durch – geht doch. Die Wartezeit bis zum Abflug überbrücken wir mit Radioberichten zur Fußball-Bundesliga.

Der Flug selber dann ohne besondere Vorkommnisse, wir starten und landen mit leichter Verspätung. In Girona holt uns ein Bus ab und bringt uns zum Hotel nach Malgrat de Mar, es ist trocken aber windig und später abends wird es doch recht kühl.

Gottseidank gibt es noch was zu essen, wir sind doch alle recht platt. Der Abend klingt auf der Terrasse bei einigen Bieren im Kreise der Begleiter aus.

4.4.2010 – DER ERSTE TAG IN SPANIEN

Ostersonntag in Spanien. Eine kurze Nacht ist vorbei. Bis ca. 2:00 laute Stimmen und Trubel in dem recht hellhörigen Hotel, dann wurde es ruhiger. Das Wetter ist wie vorhergesagt, es regnet. Von Volker erste Infos bzgl. Fußball: Die Gegner der C1 sind C2 sind deutsche Mannschaften und eine belgische Mannschaft, der erste Spielplatz ein Kunstrasenplatz in rund 2 km Entfernung, Dienstag würde es losgehen.

Erschöpfte und noch verschlafene Gesichter am Frühstückstisch. Wir sitzen

in bester Position zum Kaffeeautomaten. Da die Bedienung nicht so einfach ist und es keine deutsche Beschriftung gibt, kommt es zu reizvollen Momenten. Ein verheißungsvoller Tagesanfang. Blick aus dem Fenster nach dem ausführlichen Osterfrühstück: der Regen ist stärker geworden.



Gegen 11:00 reißt es auf und die ersten Gruppen erkunden die Stadt, wobei sich dann die meisten nach wenigen Minuten dann doch irgendwie auf der Promenade treffen wo sich Souvenirladen an Schmuckgeschäft an Bodega reiht, bevor dann wieder ein Souvenirladen kommt. Jede Menge sportlich angezogene Menschen laufen an uns vorbei, auf dem Rücken Beflockungen vom TSV Weilsheim, Furth im Wald und anderen uns unbekannten Mannschaften und Vereinen.





Nach ausgiebigem Bummel und einigen Souvenirkäufen geht es zurück ins Hotel und auf den Balkon – das erste Sonnenbad genießen, die Sonne ist rausgekommen.

Die nächsten Termine stehen an: 13:00 ist Mittagessen, um 14:30 ist ein Mannschaftstreffen angesetzt, insgesamt aber ein sehr entspannter Tag mit viel Freizeit. 15:45 Treffen vor dem Hotel, C1 und C2 wollen zum Strand, um eine lockere Trainingseinheit zu absolvieren.

Mit dabei sind einige Eltern, die die Stars von morgen begleiten, um zuzusehen, Bilder zu machen und natürlich auch, um die eigenen Füße ins Mittelmeer zu halten.

Nach dem Laufen und einem kurzen Kick wird es durch den frischen Wind kalt und der scharfkörnige Sand tut an den Füßen weh. Die Jungs lassen die Trainingseinheit im Hotel-Swimmingpool ausklingen.

Der Rest des Nachmittages ist ausgefüllt mit Wetterbeobachtungen (regnet immer noch), Essen (hatten wir zwar schon gestern aber schmeckt ganz gut) und Cerveza (manchmal muss es eben doch San Miguel sein!).

Das Programm für den nächsten tag ist geklärt, ein Teil der BraWies will mit einem Bus Barcelona und das Stadion Camp Nou besuchen, ausgestattet mit einem kundigen Führer, der andere Teil will mit dem Vorortzug nach Barcelona fahren um diese große Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

5.4.2010 – AUF NACH BARCELONA

BraWie erkundigt Barca – einige auf eigene Faust mit der Bahn, andere nehmen den Bus mit einem fachkundigen Reiseleiter.

Die Kathedrale, das Stadion Camp Nou und der Judenberg sind die wichtigsten Stationen der Bustour. Barcelona ist schon ein gewaltige, lebensfrohe Stadt. Beeindruckend das bunte Treiben auf der „Rambla“, ein großen breiten Flaniermeile mitten in Barcelona in unmittelbarer Nähe zum Hafen. Überall Kleinkünstler, Buden und Attraktionen.



Auf der Rückfahrt wird dann den kurzen Nächten, dem sonnigen Wetter und dem vielen Rumgelaufe durch Barcelona Tribut gezollt, viele schlafen oder dösen.



ImHotelsindinzwischennoch Mädchenmannschaften angekommen, die man gut amlautenKreischenkennt. Ansonsten gibt es abends einem offiziellen Termin für die Trainer im Rahmen des Turniers. Jetzt hängen auch die Turnierpläne für die BraWie-Teams im Foyer, endlich geht es bald los.

Die Gegner der C1: ASC Badour aus Belgien, TuS Xanten sowie der SC Allweiler, beide aus Deutschland und alle zusammen der BraWie-Führung nicht wirklich bekannt.

Die Gegner der C2, zwar alle aus Deutschland aber auch nicht wirklich populär: Germania Ratingen, JSG Emmerich-Vrasselt und die SG Ruwertal. Ob alle diese Mannschaften die Fußball-Spielgemeinschaft Bad Bramstedt – Wiemersdorf FSG BraWie o8 kennen? Wahrscheinlich wohl auch nicht aber egal, beim Anpfiff wird jeder Gegner einen Wimpel von BraWie in die Hand kriegen und dann kennen die uns. Die Nacht scheint wieder sehr kurz zu werden, Rabatz auf allen Hotelfluren.

6.4.2010 – ERÖFFNUNGSFEIER UND ERSTER TURNIERTAG

Der Tag beginnt früh, alle Mannschaften müssen mit Bussen rechtzeitig zur Eröffnungsfeier gefahren werden. Um 9 Uhr daher große Aufbruchstimmung im Hotel. Jede Menge Mannschaften stehen vor dem Hotel und warten auf die vielen Busse, die die Teams, Betreuer und mitgereisten Fans und Eltern zur Turnieröffnung





in ein kleines Stadion in den Nachbarort bringen. Die Organisation vor Ort wirkt sehr professionell, überall Guides die den Weg weisen. Im Stadion dann laute Rockmusik, auf der Tribüne Eltern und Anhang, die gespannt auf den Einlauf ihrer Stars warten. Das Wetter ist recht angenehm, noch etwas diesig aber die Sonne kommt langsam durch. Ein Moderator heizt die Stimmung an und immer

wieder läuft die Laola-Welle über die Tribüne.

Dann geht die Eröffnungsfeier los und man muss sagen – gewaltig.

Jede Mannschaft bzw. jeder Verein läuft unter dem **Applaus** des Publikums, geschätzte 600 bis 800 Leute, in das Stadion ein und wird von den Zuschauern mit **Klatschen, Schreien, Trompeten** etc. begrüßt.





Ganz ohne Zweifel sind die BraWie-Fans die lautesten, denn unsere Teams werden mit frisch gekauften Druckluftfanfaren superlaut begrüßt. Anschließend werden die Nationalhymnen der teilnehmenden Länder gespielt, gefolgt von der Europahymne, anschließend eine Laola-Welle von Zuschauern und Mannschaften, wirklich gut.

Danach ist die beeindruckende Feier vorbei und BraWie C1 und C2 plus BraWie-Tross fahren mit dem Bus zum Spielort Pineda.

Einige Stunden später hat die C1 das erste Spiel gegen sehr hart spielende Belgier mit 2:0 gewonnen. Unterstützt von den Fans hält die Elf voll dagegen und gewinnt verdient ihr erstes

Spiel. **Die ganze Mannschaft fightet das es eine Pracht ist**, technisch waren sie sowieso stärker.

Torschützen: Sören und Torben. Auffällig, das der Schiedsrichter sehr viele Fouls nicht ahndete und unsere Jungs eine Menge einstecken mussten. Die oft erwähnte internationale Härte? Dazu ist der Kunstrasenplatz recht klein, eigentlich nicht die Stärke der C1. Umso höher ist dieser Sieg zu bewerten. Das Personal der C1: Nils, Lukas, Sören, Batu, Devin, Lennart,



Andy, Bennet, Lukas Böttger, Felix, Ole. Danach heißt es weiter Fußball gucken, weitere Gruppenspiele werden durchgeführt, die C2 muss heute auch noch ran und danach wieder die C1.



Leider ist es ziemlich bedeckt aber ansonsten haben wir es ganz gut getroffen mit dem kleinen, ziemlich abseits gelegenen Fußballplatz. Ein kleiner Kiosk sorgt außerdem für Kaffee und Snacks. Dann ist die C2 dran und – wenn man ehrlich ist – hat sie keine Chance. Der Gegner Ratingen – nur mit zehn Mann angetreten – dominiert

und verdient hochverdient 2:1. Trotzdem hat die C2 toll gekämpft und erst kurz vor Schluss das entscheidende Ding kassiert.

Danach dann wieder die C1, die gegen Allweiler aus dem Saarland ranmüssen. Unseren Jungs merkte man die ungünstige Pause an und der Gegner – ein Verbandsligist wie wir später erfahren – war wirklich stark und so war man nach 2 x 20 Minuten eigentlich mit dem 0:0 gut bedient und zufrieden.





Der Himmel sah das wohl genauso, denn plötzlich kam die Sonne wieder raus und es wird richtig warm.

Fazit des ersten Tages: 4 Punkte von 9 möglichen, der nächste Tag würde die Entscheidung bringen, ob und welche Teams in die nächste Runde kommen würden.

Leider lässt der Bus uns ein bisschen hängen und so sitzen viele erschöpfte BraWie-Kicker und deren inzwischen müde Betreuer und Fans 1 Stunde auf dem Gehweg und warten. Egal, so was passiert. Beim Abendbrot jedenfalls ist es heute deutlich ruhiger als sonst, die meisten Teams haben heute ihre ersten Spiele gehabt und sind spürbar hungrig, durstig und erschöpft.

7.4.2010 – DER ZWEITE TURNIERTAG

Leider ist es morgens sehr diesig, passend zu dem Gesichtseindruck des ein oder anderen, hier war manche Nacht doch recht kurz. Gegen 12:00 fahren C1 und C2 nach Blanes, einem weiteren Spielort, um dort die letzten Vorrundenspiele zu absolvieren.

Auch die D1 wird heute ins Turnier eingreifen, allerdings an einem anderen Spielort und so trennt sich der BraWie-Tross.

Der Platz liegt mitten zwischen Wohn- und Gewerbegebiet und wirkt rundum recht zubetoniert, der Kunstrasenplatz selber sieht gut aus, wenn gleich der Platz wieder sehr schmal ist.



Dann steigt die C2 ein und mit einem Superspiel halten sie ihre Chancen aufrecht und gewinnen 7:0, eine bärenstarke Leistung. Im letzten Spiel dann leider das andere Gesicht der C2 und sie verlieren auch in der Höhe verdient mit 0:3, schade. Damit ist die nächste Runde nicht mehr möglich.



Da auch die D1 an einem anderen Spielort mit 1:7 verloren hat, liegt es jetzt an der C1 zu zeigen, das BraWie eine gute Adresse ist. Und tatsächlich liefert die Mannschaft eine erstklassige Leistung gegen den TuS Xanten und gewinnt mit 4:1.

Kleine Besonderheit am Rande: ein offenes WLAN-Netz vom Kindergarten dicht am Spielfeld ermöglichte eine mehr oder weniger permanente Internetleitung und so werden einige Highlights direkt vom Spielfeld in Spanien in die Shoutbox der BraWie-Homepage gegeben. Viel mehr live geht nicht und teilweise sind bis zu 94 User online. Am Abend steht der nächste Gegner fest, es ist der TuS Mayen, ein Regionalligist, der sonst z. B. gegen den FC Kaiserslautern spielt. Ohje, das wird ein verdammt schweres Spiel.

Ansonsten entspannte Stimmung und die Laune stimmt, auch wenn zwei Teams heute verloren haben.

8.4.2010 – DIE NÄCHSTE RUNDE

Sehr frühes Aufstehen und da das Restaurant auch noch mit leichter Verspätung aufmacht, ordentliches Gedränge beim Frühstück. Der Bus ist überfüllt bringt uns und den Gegner zum Spielort, der etwas außerhalb liegt. Die Regionalliga ist die höchste Liga im C-Jugend-Bereich und das merkt man direkt ab Anpfiff. Wenn auch die ersten Gegentore etwas unglücklich sind, so gewinnt der Gegner absolut verdient und klar überlegen mit 9:0. Unter dem Strich fast eine Lehrstunde, aber 5 Spielklassen Unterschied machen sich einfach bemerkbar.

Das merken auch die Jungs von der C1 und so ist die Niederlage schnell vergessen, zumal die Spieler der Siegermannschaft alle ganz nett und offen sind. Eine gute Rolle spielt an diesem Tag auch die D1, die noch in der



Vorrunde spielt und nach der Klatsche vom Vortag ein Spiel gewinnt und eines nur sehr knapp verliert. Zumindest Teile der Mannschaften und Eltern können an diesem Tag mal wieder schön mittags im Hotel essen, das Lunch-Paket der letzten Tage war doch a bisserl fad.

Teile der Fans nutzen danach die Ruhe für einen ausführlichen Mittagsschlaf und einen längeren Stadtrundgang durch Malgrat de Mar. Andere setzen sich auf den Balkon, und surfen ein bisschen im Internet.

Die Jungs gehen teilweise zum Strand und baden, obwohl es immer noch recht kühl ist, die Sonne will heute gar nicht rauskommen.

9.4.2010 – DER FUSSBALLFREIE FREITAG

Einige „Funktionäre“ haben aus dem Stand heraus kleine Spiele organisiert und so werden mehrere Vormittags- und Nachmittagsstunden am Strand verbracht. In acht Teams wird unter anderem in den nicht olympischen Disziplinen 3-Bein-Fußball, Wikinger Schach mit Selters-Flaschen und Reiterwettkampf gefochten. Die Jungs sind großteils mit Feuereifer dabei, immerhin ist ein kleiner Preis ausgesetzt.



Eine Besonderheit ist dann das

„Dreh-dich-wie-ein-Brummkreisel-und-hol-das-Wasser-Spiel“, weltweit zu sehen unter:

<http://www.youtube.com/watch?v=FuU08Bez9Qs>.



Am späten Nachmittag dann noch ein Quiz und dann heißt es, Abendessen und entspanntes Ausklingen in der Hotel-Lounge oder an der Bar. Auch die Jungs genießen diesen letzten Abend und nutzen die freie Zeit zum fußballerischen Fachtalk bis spät in die Nacht mit den C-Jugend-Mädels von Hertha Zehlendorf.

Strandspiele und Quiz wurden übrigens von der „Mauertruppe Ehlers“ gewonnen und es wird gemunkelt, das hinter den Kulissen Geld floss 😊

10.4.2010 – ABREISETAG

Kaum zu glauben, wie schnell eine schöne Woche vergeht. Es wird etwas länger geschlafen, länger gefrühstückt und dann werden die Sachen gepackt und die Zimmer geräumt. Um 12:00 kommt dann der Bus und bringt uns zum Flughafen. Da es recht voll ist und etwas Verwirrung beim Einchecken entsteht, sind wir plötzlich spät dran und müssen uns sputen. Kaum ist der letzte in die fast leere Maschine eingestiegen, rollen wir zum Start. Was ein Glück mit dem Flieger, 24 Stunden mit dem Bus, darauf hätte jetzt keiner Lust gehabt.

Nach einem ruhigen, von vielen komplett verschlafenen Flug (kurze Nacht gehabt Jungs?) landen wir pünktlich in Lübeck-Blankensee. Die Heimat hat uns wieder.

Fazit: Eine wirklich tolle Woche liegt hinter uns.
Viva Espana und BraWie rulez!



Und wer noch mehr über das Turnier und den Veranstalter erfahren möchte, schaut unter <http://www.komm-mit.de/de/> einfach mal im Internet nach.

-design
in wort + bild

- Entwurf
- Beschriftung
- Werbegestaltung

*Seit über 5 Jahren
ganz in Ihrer Nähe!*

Bert Diercks
Kieler Straße 136 · 24649 Wiemersdorf
Tel.: 04192- 89 79 94 · Mail: d-design@foni.net



WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND ADRESSEN

Vorstand des TSV Wiemersdorf

Funktion	Name	Straße	Ort	Telefon
Vorsitzender	Dörte Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	6976
2. Vorsitzender	Bernd Rieve	Wiesenweg 6	24649 Wiemersdorf	9061 152
Schriftführerin	Heike Danzer	Bahnhofstraße 34	24649 Wiemersdorf	201284
Kassenwart	Rolf Saggau	Kieler Straße 130	24649 Wiemersdorf	6107
Beisitzer	Bastian Holldorf	Bäckertwied 19	24649 Wiemersdorf	8193733
Beisitzer	Christian Schmok	Neue Dorfstraße 3	24649 Wiemersdorf	3760
Beisitzer	Bernd Clausen	Bäckertwied 14	24649 Wiemersdorf	7050
Jugendwart	Katja Schrahn	Wiesenweg 9	24649 Wiemersdorf	6388
Jugendwart	Bibiane Witte	Kieler Straße 57	24649 Wiemersdorf	85552
Internetansprechpartner TSV	Hans-Markus Jörck	Kieler Straße 44	24649 Wiemersdorf	85705
Vereinszeitung	Paul Fischer Paul.Fischer@web.de	Bäckertwied 26	24649 Wiemersdorf	813820

www.tsv-wiemersdorf.de

Spartenleiter oder Ansprechpartner der einzelnen Sparten

Sparte	Name	Straße	Ort	Telefon
Faustball	Hans-Christian Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	6976
Ferienprogramm	Karen Bludau	Großenasper Weg 7	24649 Wiemersdorf	897477
Fitness-Gruppe	Ute Adam	Mittelweg 5	24649 Wiemersdorf	897366
Fußball	Jan Martens	Tegelkuhle 8a	24649 Wiemersdorf	4598
Gymnastik	Eva Pietz	Bäckertwied 13	24649 Wiemersdorf	2734
Karate	Jens Schüddekopf	Kieler Straße 129	24649 Wiemersdorf	3918
Kleinkinderturnen	Michaela Geibel	Großenasper Weg 17	24649 Wiemersdorf	85460
Krabbelgruppe	Tina Westphal	Hauptstraße 37	24649 Fuhlendorf	8896504
Fitness	Hans-Jürgen Dreier	Tegelkuhle 18	24649 Wiemersdorf	5345
Musikzug	Hans-Markus Jörck	Kieler Straße 154	24649 Wiemersdorf	85705
Schützen	Annika Stabe	Osterkamp 8	24649 Wiemersdorf	9676
Theater	Anke Harder	Bahnhofstraße 6	24649 Wiemersdorf	6916
Tischtennis	Krimhild Mielke	Stettiner Weg 2	24649 Wiemersdorf	2609
Tischtennis	Erich Hildebrandt	Forellenweg 42	24576 Hitzhusen	813203
Turnen	Dörte Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	6976
Volleyball	Karen Bludau	Großenasper Weg 7	24649 Wiemersdorf	897477
Badminton	Peter Christ	Fasanenweg 4	24649 Wiemersdorf	7899
Jazz-Dance Kids	Constanze Kühnert	Kieler Straße 44	24649 Wiemersdorf	85705
Jazz-Dance Kids	Bibiane Witte-Brandt	Kieler Straße 57	24649 Wiemersdorf	85552

Ansprechpartner: Platzwart Olaf Rehder, Tel. 2933



TSV WIEMERSDORF

von 1922 e. V.

MITGLIEDSBEITRÄGE

KINDER UND JUGENDLICHE	3 EURO
AUSZUBILDENDE, SCHÜLER, STUDENTEN AB 18 JAHRE	4 EURO
PASSIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	4 EURO
AKTIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	6 EURO
EHEPAAR ALS PASSIVE MITGLIEDER	6 EURO
EHEPAAR ALS AKTIVE MITGLIEDER	8 EURO
FAMILIENBEITRAG	10 EURO



Impressum

Herausgeber: TSV Wiemersdorf
Anzeigen und Redaktion: **Paul Fischer**
Druck + Gestaltung: JVA Am Hasenberge



Michael Pietz

Vertrauensmann in Wiemersdorf
Versicherungsfachmann (BwV)

Falls Sie mich noch nicht kennen: Mein Name ist Michael Pietz. Mit meinem Kundenberater Herrn Sönke Heinlein stehe ich Ihnen als Vertrauensmann der Itzehoer in allen Versicherungsfragen beratend zur Verfügung.

Überzeugen Sie sich gern selbst:
Die Itzehoer verbindet günstige Konditionen und qualifizierte Betreuung miteinander.

Wann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin oder kommen einfach mal vorbei?

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen

Michael Pietz & Team

Kieler Straße 57a | 24649 Wiemersdorf

041 92/8 16 43 32 | 01 72/4 06 28 69

pietz@itzehoer-vl.de | www.pietz.itzehoer-vl.de

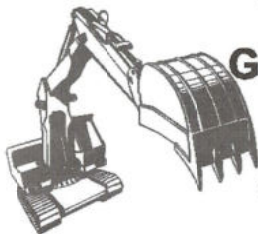
**IHRE
ANSPRECHPARTNER**

SERVICE VOR ORT

Die Itzehoer. Die bieten was.

Christian Offen

Wiesenweg 2a 24649 Wiemersdorf



**Garten- Landschafts-
Erbau
& Abbrucharbeiten**



04192 / 897 390 od. 0172 / 417 56 91

E-Mail: christian.offen@gmx.de



WINDPARK WIEMERSDORF

**Stürmt
erfolgreich
voran!**

**Der Windpark Wiemersdorf wünscht allen
Sportlern des TSV eine tolle Saison!**